

Lohnt sich Evangelische Religion als Dritt Fach?

Beitrag von „marcboLEN“ vom 20. Juli 2020 14:02

Zitat von Miss Jones

Na woher wohl... aus dem Gymnasium...

Musik und Kunst sind aber "Begabungsfächer", wenn du da einfach keinen Draht zu hast... wird das nix, schon gar nicht mit dem Unterrichten.

Und MINT hat der TE doch schon ausgeschlossen.

Gegenfrage - wieso willst du unbedingt Gymnasiallehramt studieren, wenn du selbst schon merkst, dass deine Fächerkombi "nicht gefragt" ist, um es mal nett auszudrücken? Das war schon zu meinen Studienzeiten so (hab n 93er Abi, mal so als Hausnummer), und hat sich seitdem nicht sonderlich geändert - Germanisten und Historiker dürfen sich um die "Reste" kloppen, was Stellen angeht. Wenn du dir deine Schule aussuchen willst - nicht mit diesen Fächern. Und Religion... mal abgesehen davon, dass ich davon ausgehe, dass dieses Fach eher früher als später komplett ersetzt wird (durch Philo/Ethik/wie auch immer ihres nennen wollt), solltest du wenn schon dahinterstehen, das auch vertreten zu können, und nicht "och ich kann die erforderlichen Sprachen".

Wie oben beschrieben; Interessiere mich durchaus auch für andere Schulformen, doch auch hier gilt selbiges: Ev Religion wird auch für RS+ oder BBS nicht als Mangel-, aber auch nicht als überlaufenes Fach dargestellt.

Zum Thema Überzeugung: Ich war jahrelang in der Evangelischen Jugend in meiner Heimat aktiv und saß da im Vorstand - daran sollte es also nicht scheitern 😊 Es war die reine Frage, ob das irgendetwas an meinen Einstellungschancen verbessert oder nicht relevant wäre (weil man dann den Aufwand auch in andere Dinge, zB Ehrenamt bei der Kirche 😊 stecken kann)